



1. Okt. 2010

www.bludesch.at

# z'Bludesch



## Halbzeit bei der Regionalentwicklung „Im Walgau“



Der Regionalentwicklungsprozess „Im Walgau“ ist auf drei Jahre angesetzt. Dabei sollen auf möglichst breiter Basis die Stärken und Schwächen der Region analysiert und nach Lösungsansätzen gesucht werden. Dies geschieht auf verschiedenen Ebenen, vom Lenkungsgremium über die Bürgermeister bis hin zu öffentlichen Foren, bei denen die Bev-

ölkerung mit eingebunden wird. Ein solches Forum fand – nach dem Eröffnungsforum in Nüziders und einem „Ist-Analyse“-Forum in Frastanz – nunmehr in der Bludescher Volksschule statt. Dabei sollte der Blick 50 Jahre zurück Vergangenes bewältigen helfen und der Blick 50 Jahre in die Zukunft Entwicklungspotential offenlegen.

### Gewinnregion Walgau

Über Vergangenes wird viel gesprochen. Persönliche Erinnerungen werden wach. So recht in die Zukunft blicken will und kann offensichtlich niemand. Dennoch sieht der Schlinser Bürgermeister und Regio-Obmann Harald Sonderegger den Walgau als „Gewinnregion“, weil man über Gemeinde- und Bezirksgrenzen hinweg miteinander redet. Der Nenzinger Bürgermeister Florian Kasseroler stellt sich die Zukunftsfrage „Wie kann sich der Walgau im Energiebereich möglichst unabhängig machen?“ und Andreas Amann aus Schnifis ist das „Wohlstandsmiteinander im Kontext mit der sozialen Grundversorgung“ ein Anliegen für die Zukunft. Die Regionalentwicklung „Im Walgau“ steht in der Halbzeit. Nicht nur für Projektleiter Manfred Walser gibt es noch viel zu tun.



### Treffpunkt Bludesch

„Man trifft sich in Bludesch“ heißt eine vom Ausschuss für Soziales und Vereine neue Initiative. Zum einen soll damit die Kommunikation im Dorf gefördert werden und zum anderen fixiert man damit seinen Freizeittermin für sein Hobby, das vielleicht schon

längst fällig ist. Dazu soll die notwendige Organisation so unkompliziert wie möglich sein, indem man einfach zur geplanten Freizeitgestaltung öffentlich einlädt – das ist alles. Natürlich steht und fällt diese Aktionsreihe mit der Unterstützung von Euch. Wir können hier lediglich den Stein zum Rollen bringen und unterstützen so

gut es eben geht. Gesucht werden noch Interessierte zu Themen wie z.B. Wandern, Spazieren, Jassen, Singen, Tischtennis oder Fotografieren ... eben jene, die Ihr Hobby gerne mit anderen teilen. Genauere Details dazu könnt ihr gerne beim Ausschuss-Obmann Stefan Bleicher bekommen (Tel. 0664/1420012).

## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Die vom Land Vorarlberg in Zusammenarbeit mit den Gemeinden initiierte Regionalentwicklung „Im Walgau“ hat die Zielsetzung, die vielseitigen Interessen der Walgauer Bevölkerung, des Wirtschafts-, Kultur- und Sozialraumes zu analysieren und daraus Projekte und Lösungen abzuleiten. Wir alle werden künftig auch als Einzelpersonen bei Regionalprozessen gefordert sein. Wir müssen uns in das regionale Netz stärker einbringen, auch wenn vielfach die Meinung „Die da oben werden es schon richten“ vorherrscht. Gemeint sind damit die Politiker. Jeder Politiker ist jedoch machtlos, wenn ihm die Unterstützung der Basis fehlt. So gesehen war das Walgau-Forum in Bludesch eine Chance – auch für alle Mitbewohner unseres Dorfes, ohne Generationsunterschiede – sich in den Meinungsbildungsprozess persönlich einzubringen. Es ist schade, dass von über 30.000 Geladenen aus der Region Walgau-Brandnertal gerade einmal 80 Interessierte zu diesem Forum gekommen sind. Dabei müsste uns allen die Zukunft des Walgau am Herzen liegen, zumal dieser Region von Zukunftsforschern das größte Entwicklungspotential im Land vorausgesagt wird. Noch dauert der professionell begleitete Regionalentwicklungsprozess „Im Walgau“ eineinhalb Jahre. Dann allerdings sollten zukunftsweisende Projekte auf Schiene sein. Mit dem klaren Bekenntnis der Unterstützung zu einem ganzjährigen Freizeitbetrieb, der das sanierungsbedürftige Walgaubad ersetzen soll, wurde ein Walgau-Projekt auf Schiene gestellt. Eine Reihe anderer sollten in Abstimmung mit den Bevölkerungswünschen folgen.

Michael Tinkhauser



## Kostenlose Rechtsberatung

Jeweils am 2. Donnerstag im Monat stellt sich ein Jurist der Bludenz-er Anwaltskanzlei Piccolruaz & Müller zwischen 17 Uhr und 19 Uhr kostenlos für Bewohner aus Bludesch-Gais zu einer Rechtsberatung zur Verfügung. Der nächste Beratungstermin findet am Donnerstag, 14. Oktober 2010 ab 17 Uhr im Gemeindeamt Bludesch statt. Interessierte melden sich bitte während der Amtsstunden im Gemeindeamt zwecks Termin-Koordination an. (Tel. 05550/ 2218-10)



Sicherheit im Dorf ist uns ein besonderes Anliegen. Deshalb bemühen wir uns auch um guten Kontakt zum Polizeiposten in Thüringen und erörtern von Zeit zu Zeit verschiedene Sicherheitsthemen, von der Geschwindigkeitsmessung bis zu den Maßnahmen gegen unnötigen Vandalismus.



## Achtung Stop - Straße

im Bereich Schnifner Straße bzw. Halde und Alte Landstraße.

Aufgrund des starken Verkehrsaufkommens wurden bei der „Schnifner Straße“ einige verkehrsberuhigende Maßnahmen gesetzt.

Es wurde eine durchgehende Fußgängerlinie von der Nikolauskirche bis zur Abzweigung „Halde“ markiert.

Weiters wurde eine Stoppstraße herunterkommend von Schnifis bei der Abzweigung „Halde“ eingerichtet.

Die Stopptafel bzw. Stoppstraße bei der Nikolauskirche wurde neu markiert.

## Verkehrstechnische Maßnahmen

Ausfahrt Walgaupark (Hofer, Bipa, KIK und Apotheke). Bei der Ausfahrt Walgaupark wurde ein beheizter Verkehrsspiegel (Richtung Bludenz) gesetzt.



Die Feuerwehr muss zu jeder Tages- und Nachtzeit schnell und sicher zum Einsatzort ausrücken können. Leider ist es in letzter Zeit mehrmals vorgekommen, dass die Garagenausfahrten trotz Bodenmarkierungen und Beschilderung verstellt waren. Wir appellieren daher dringend an die Bevölkerung, die Parkverbote und Markierungen „Feuerwehr“ beim Feuerwehrhaus zu beachten und freizuhalten. Fahrzeughaltern, die ihre Fahrzeuge – auch nur kurz – in den Verbotszonen abstellen, droht eine Anzeige bzw. die kostenpflichtige Abschleppung.

## IAP-Besichtigung

Die Betreuung pflegebedürftiger betagter Mitbürger ist uns ein besonderes Anliegen. Dort, wo es nicht möglich ist, betreuende Angehörige zu finden, bzw. wo betreuende Angehörige Entlastung finden müssen, kann das IAP in Ludesch behilflich sein. Mit dem Neubau und der Erweiterung der IAP-Pflegeeinrichtungen wird es künftig auch für Bewohner aus Ludesch leichter sein, die Dienstleistungen der integrierten Altenpflege sowohl im ambulanten als auch im stationären Bereich in Anspruch zu nehmen. Die Gemeinde Bludesch beteiligt sich gemeinsam mit den Gemeinden Thüringen, Ludesch und den Gemeinden des Großen Walsertales an der neu errichteten IAP-Betreibergesellschaft GmbH. Die Gesamtkosten des neuen IAP-Komplexes mit Lang-Mittel- und Kurzzeitpflegestation belaufen sich auf rund 8,3 Millionen Euro. Bauträger ist die VOGEWOSI. Die Gesellschaft ist Mieterin.



Im Rahmen einer Informationsveranstaltung hatten Gemeindevertreter, Vertreter der Krankenpflegevereine, des Sozialsprengels und der MOHIS die Möglichkeit, sich über die Baufortschritte zu informieren. Ab Jänner 2011 soll das IAP in Betrieb gehen. Nach Abschluss der Renovierung des Altraktes wird im Frühjahr 2011 die offizielle Eröffnung stattfinden.



## Berühmte Bludescher

Über 300 Jahre lag ein Geheimnis über der berühmten Malerfamilie Mölk: Man kannte weder den Geburtsort von Matthias Mölk (1680 - 1731), noch den seines Sohnes Joseph Adam Mölk (1718 - 1794), der als Kirchenmaler in die Fußstapfen seines berühmten

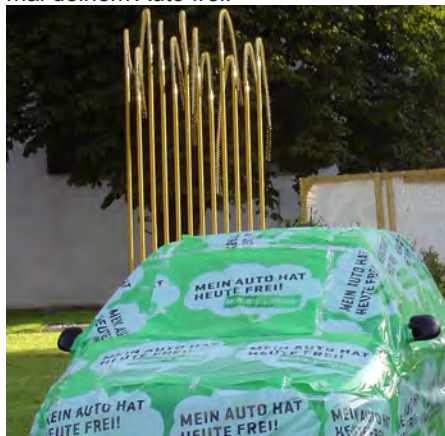


Vaters trat und in der Kunstwelt als letzter Vertreter des österreichischen Spätbarock gilt. Die in Graz lebende Journalistin und Buchautorin Elfriede Werthan hat gemeinsam mit Pfarrer Richard Jindra in Heiligenreich (NÖ) die Mölk-Dynastie akribisch nach ihren Wurzeln durchforstet und ist dabei auch auf die Gemeinde Bludesch und das Taufregister gestoßen. Demnach ist Matthias Mölk am 25. Februar 1680 in Bludesch geboren und am 26. Februar hier auch getauft worden. Einmal mehr hat hier auch unser Dorfchronist Dr. Guntram Jussel unterstützend bei den Recherchen nachgeholfen. Im Band „Welt der Kunstgeschichte“ haben Werthan und Jindra das kunsthistorisch bedeutsame Schaffen der Mölks dokumentiert. Autorin Elfriede Werthan war zur Buchpräsentation im Gemeindegemeinschaftssaal eigens aus Graz angereist. Die am „Mölk“-Stammbaum Interessierten aus dem Walgau waren recht zahlreich erschienen.



## Autofreier Tag am 22.09.2010

Im Rahmen der Mobilitätswoche beteiligte sich die Gemeinde Bludesch am „Autofreien Tag“. Durch das Aufstellen von Autos mit der Plakatierung „Mein Auto hat heute frei“ sollen die Menschen darauf aufmerksam gemacht werden, dass jeder in der Lage ist mehrfach auf sein Auto zu verzichten. Der Wille jedes Einzelnen zählt um unsere Umwelt und damit die eigene Gesundheit zu verbessern, oder zu erhalten. Gib auch DU einmal deinem Auto frei!



## Herzlichen Glückwunsch



Arthur Burtscher, Alte Landstraße, zum 91. Geburtstag



Reinelde Bachmann, Schulgasse, zum 85. Geburtstag

## Kinderbetreuung Schnäggahütle und Kinderclub Hotzenplotz

Basar für gebrauchte Kinderartikel  
Alles für das Kind von 0 - 14 Jahren

**Wann: Samstag 16.10.2010  
von 9.00 bis 12:00 Uhr**

**Wo: Gasthaus Krone – großer Saal**

**Warenannahme am Fr.15.10.**

von 16:00 bis 18:00 Uhr im Gasthaus Krone - großer Saal. Es werden nur Herbst- und Winterartikel bis Größe 164, Umstandsmode, Spielwaren und Fahrräder angenommen.

Wenn Sie Interesse am Verkauf von Ihren Artikeln haben, melden Sie sich bitte unter der

**Tel. 05550/2218-16 von 8 – 10 Uhr  
oder [doris.hammerer@bludesch.at](mailto:doris.hammerer@bludesch.at)**

an, dort erhalten Sie eine Verkaufsnnummer. Vom Verkaufspreis behalten sich die Kinderbetreuungseinrichtungen „Schnäggahütle“ & „Hotzenplotz“ 20 % für eine Verwendung zum Wohle unserer Kinder oder einen sozialen Zweck ein.



## Nicht öffentlich

In letzter Zeit kommt es immer wieder zu Verunreinigungen beim Kindergarten-spielplatz. Wir bitten zu beachten, dass der Spielplatz samt Spielwiese beim Kindergarten

nicht öffentlich ist und ausschließlich nur während den Öffnungszeiten im Kindergarten von den Kindergärtlern genutzt und bespielt werden darf. Danke für das Verständnis.



## Heim - und Handwerker aufgepasst

Abverkauf von Werkzeug, Werkstatt-einrichtung, Mobilar etc. aus den ehemaligen Werkstätten und der Buchhaltervilla im Delunamagma-Degerdon - Areal in Gais.

**SAMSTAG, 9. OKTOBER 8 - 12 UHR**

Infos: Masseverwalterin

Dr. Angelika Lener Tel. 05522 / 77297

## WSV-Nachwuchsturnier war wieder Spitze



Kindergärtler, Volksschüler, kickende Mamis und Girls und alle Zuschauer hatten ihre Gaudе. Allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern ein herzliches Dankeschön. Besonderer Dank an Organisator Norbert Geutze und die Turnierleiter Jos und Jürgen Boersma.



## Orgelkonzerte



Die Bludescher Orgelkonzertreihe feiert in diesem Jahr ihr 40-jähriges Bestehen. Mit dem Münchner Domorganisten Hans Leitner und dem Voralberger Bläserensemble „Stella Brass“ durfte man sich wieder über hochkarätige Besetzung freuen. Das Abschlusskonzert findet am 24. Oktober um 17 Uhr in der Pfarrkirche statt. Ich darf bereits jetzt allen Verantwortlichen, die sich um die Konzertreihe seit 4 Jahrzehnten bemühen, herzlich danken.

Die Arbeitsgruppe Jugend veranstaltet einen

### Styling – Workshop für Mädchen und junge Frauen (von 14 – 18 Jahren)

Lass dich von Beautyexpertin und Ex – Miss Claudia Preite in ihrem Kosmetikstudio in Bürs verwandeln und lerne Tipps und Tricks für den Alltag. Claudia zeigt und erklärt dir alles, was du über Gesichtshygiene, Gesichtspflege und das Schminken wissen willst.

**Termin: 16.10.2010 von 14 – 16 Uhr Kosten: 10 Euro Selbstbehalt**  
(der Rest wird von der Gemeinde übernommen)

Für An – und Rückreise ist gesorgt. Also melde dich bei Miriam im Bürgerservice des Gemeindeamts (Tel. 05550 2218-10) oder [miriam.paterno@bludesch.at](mailto:miriam.paterno@bludesch.at), denn die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

### Akzente lädt zur Herbstausstellung

**heute** Fr. 1. Oktober 2010 von 9 - 18 Uhr  
Sa. 2. Oktober 2010 von 9 - 15 Uhr

Einkaufen im Dorf macht doppelt Spaß.



### Kostenlose Grünmüllabfuhr

Die Gemeinde übernimmt auch in diesem Herbst eine kostenlose Grünmüllabfuhr.

**Montag, 18. Oktober ab 8 Uhr**

Grünmüll (Gartenabraum, Äste usw.) bitte gebündelt (max. 30 kg und 2m lang) am Straßenrand abstellen.

Bei größeren Mengen wird um Mithilfe gebeten.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass an diesem Tag nur Grünmüll mitgenommen wird.

vorbeischaуen lohnt sich

fr 1. 10.  
tag des kaffees

coffee to go  
betriebsbesichtigung  
gewinnspiel

**Altkleidersammlung** des Roten Kreuzes morgen Samstag, 2. Oktober 2010 ab 7 Uhr. Bitte Altkleider in Nylonsäcken oder sauberen Kartons an der Straße abstellen, damit sie dort abgeholt werden können.